

# Kinderschutz interprofessionell in der Pädiatrie im internationalen Kontext – Deutschland/Frankreich/Schweiz (KiPÄDiK – D/F/CH)

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI  
FREIBURG

„Die Lehrveranstaltung hat es mir ermöglicht mit Studierenden anderer Professionen und Länder in Kontakt zu kommen. Bereits im Studium habe ich an einem konkreten Beispiel aus meiner beruflichen Tätigkeit gearbeitet.“

## Wer lernt?

Studierende der Humanmedizin, Pflege(-Wissenschaft) und Sozialen Arbeit aus D/F/CH (siehe Abb.1)

## Wer lehrt?

Facharzt Pädiatrie, SozialwissenschaftlerInnen, Pflegewissenschaftlerin, Politikwissenschaftler

## Wann & wo wird gelernt?

Campustag mit zehn Unterrichtseinheiten (UE) am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung, Literatur-Recherche

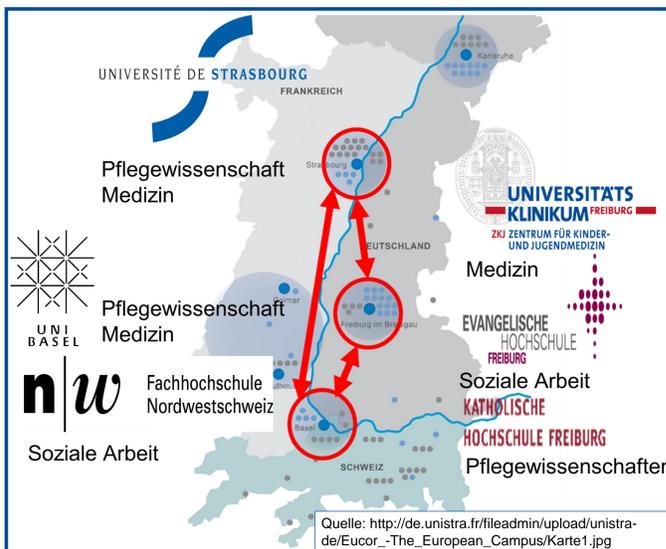


Abb. 1: Metropolregion Oberrhein und EUCOR Campus, beteiligte Institutionen und Fachbereiche aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz



## Wie wird gelernt?

Thematischer, länderspezifischer Input frontal im Plenum. Interprofessionelle, internationale Kleingruppenarbeit. Erarbeitung von Fallvignetten mit anschließender Fallvorstellung und Diskussion im Plenum

## Was wird gelernt?

Grundlagen zur interprof. Zusammenarbeit, insb. Kommunikation, zum Kinderschutz, Frühe Hilfen und den länderspez. Gegebenheiten. Jede Berufsgruppe bringt ihr Fachwissen und profess. Handeln mit ein

## Rückmeldungen von Studierenden

„Interprofessionelle Zusammenarbeit und Kommunikation ist besonders wichtig, um zielgerichtet miteinander arbeiten zu können.“

„Der Austausch mit Studierenden unterschiedlicher Professionen und Ländern war für mich sehr lehrreich. Ich hatte zuvor noch nie an so einer Lehrveranstaltung teilgenommen.“

„Sehr gute Lehrveranstaltung.“

„Besonders gut gefallen hat mir der große Austausch zwischen den Teilnehmenden der unterschiedlichen Professionen und Länder.“

„Durch die Bearbeitung von Fallvignetten habe ich sehr viel gelernt.“

Die Organisation der LV über Länder- und Hochschulgrenzen hinweg ist äußerst aufwendig und zeitintensiv. Unterschiedliche zeitliche Strukturen der Studiengänge erschweren die Umsetzung und Terminfindung, persönliche Kontakte und eine aufwendige Kontaktpflege tragen zur Umsetzung der Konzeption bei.

Gesamtbewertung der LV (1=„sehr gut“, 6=„ungenügend“): 1,3 (n=23)